

Wanderspaß auf dem Rothaarsteig

Am 3. Oktober wird auf der Dill-Bergtour gewandert

Der „Tag der deutschen Einheit“ (3. Oktober) ist seit vielen Jahren traditionsgemäß auch ein Tag der heimischen Wanderfreunde. Sie sind auf verschiedenen Strecken des Rothaarsteiges und der Rothaarsteig-Zuwege unterwegs – in diesem Jahr machen die Frischluft-Freunde wieder auf Haigerer Gemarkung Station.

schaftlich reizvolle 15,3-Kilometer-„Langstrecke“ begehen. Sie streift die Tiefenrother Höhe, die Gernsbacher Höhe und die Wilnsdorfer Gemarkung.

Die malerische und abwechslungsreiche Dill-Bergtour wurde in diesem Jahr erneut für drei Jahre als Wanderweg zertifiziert.

Betreut wird sie von den Weggepaten der Heimatfreunde Dillbrecht, deren Vorsitzender Markus Hoffmann bei der Auswahl der Wanderstrecken eingebunden wurde. Markus Scheidt („Naturparkbetreuer im Lahn-Dill-Bergland“) hat sich im Vorfeld um die Ausschilde- rung der Strecken gekümmert.

Angeboten werden Strecken über 15,3 und 11 Kilometer

Wer nicht ganz so gut zu Fuß ist, nimmt sich den elf Kilometer langen Rundweg vor, der ebenfalls die wunderschönen Seiten des „Hauberglandes“ zeigt. Diese Tour führt nicht ganz so weit in Richtung Wilnsdorf, sondern durch die Dillbrechter Ortslage.

Das Mittagessen (ein deftiger Eintopf) wird vom bekannten Landgasthof Mühlenhof gekocht und im Dorfgemeinschaftshaus in Dillbrecht serviert.

Andreas Rompf und sein Team vom städtischen Fachdienst Öffentlichkeitsarbeit haben Teile des Rothaarsteig-Hauptweges und der Rothaarsteigspur „Dill-Bergtour“ als Rundwanderweg ausgelegt.

Das Startgeld für die Teilnehmer beträgt inklusive eines Teilnahmebuttons zwei Euro.

Start und Ziel ist am Historischen Hauberg in Offdilln

Start und Ziel ist am Historischen Hauberg beziehungsweise dem Sportplatz in Offdilln, wo auch genügend Parkplätze für die - je nach Wetterlage - erwarteten 300 bis 500 Wanderfreunde zur Verfügung stehen. Den Startschuss gibt Landrat Wolfgang Schuster.

Von 9.30 bis 11.30 Uhr können sich die Wanderer auf die Tour begeben. Geübte Wanderer können sich auf die land-



Zwischen 300 und 500 Wanderer werden am 3. Oktober auf dem Rothaarsteig erwartet. (Foto: Rothaarsteig-Verein)

Getränke verkauft der Heimatverein Dillbrecht. Am Landgasthof Mühlenhof in Offdilln werden Kaffee und Kuchen angeboten – dort können die Wanderer eine Rast einlegen, bevor sie die letzten Kilometer in Angriff nehmen. (öah)

Infoveranstaltung in Weidelbach

Die HIM GmbH (Hessische Industriemüll) lädt für Montag (24. September) zu einer weiteren Bürgerinformationsveranstaltung ins Dorfgemeinschaftshaus in Weidelbach ein. Der Infoabend beginnt um 19 Uhr.

Dabei geht es erneut um das Thema „Grundwasserseuchung auf dem ehemaligen Gelände der Firma Kreck-Edelstahl“. Die Experten wollen den aktuellen Stand der Altlastensanierung schildern und unter anderem Ergebnisse der Grundwasser- und Raumluftmessungen bekannt geben. Der letzte Infoabend hatte im Januar 2017 stattgefunden. Interessierte Bürger sind willkommen. (öah)

Hallenbad am 3. Oktober geschlossen

Das Haigerer Hallenbad ist am Feiertag „Tag der deutschen Einheit“ (Mittwoch, 3. Oktober) geschlossen. Das hat der Fachdienst Öffentlichkeitsarbeit der Stadtverwaltung mitgeteilt. Sportfreunde werden aufgerufen, alternativ zum Schwimmbad-Besuch an der Rothaarsteig-Wanderung im Dilltal (siehe Artikel auf dieser Seite) teilzunehmen. (öah)

Ehrung im festlichen Rahmen

Stadt zeichnet erfolgreichste Sportler des Jahres 2017 aus

In festlichem Rahmen haben Stadtverordnetenvorsteher Bernd Seipel, Rainer Binde vom Parlamentsausschuss „Jugend, Sport, Soziales und Kultur“ sowie Bürgermeister Mario Schramm die Haigerer „Sportler des Jahres“ geehrt. 12 Einzelsportler und die Schützengesellschaft Haiger als Verein erhielten im Gläsernsaal der Stadthalle Urkunden und Erinnerungsgeschenke.

Bei einem guten Essen hatten die Sportler anschließend die Möglichkeit, sich auszutauschen und näher kennenzulernen. Die neue Form der Ehrung – nicht im Rathaus am Rand einer Sitzung, sondern im festlichen Rahmen – kam bei den Besuchern gut an. Um die Organisation hatte sich der städtische Fachdienst Öffentlichkeitsarbeit um Fachdienstleiter Andreas Rompf gekümmert.

Sportler des Jahres 2017

Weibliche Jugendliche
Carolin von Sommerfeld, Leichtathletik TV Haiger: 5. Platz Deutsche Meisterschaft der U18, Schnellste über 100 m Hürden der gesamten Region Mittelhessen
Franziska Nähring, Damen- degen, TV 1843 Dillenburg: 3. Platz der Hess. Schüler- u. Jugendmeisterschaft im Damen- degen Schüler 2007

Erna Freischlad, Schwimmen, Turnverein 1843 Dillenburg: 1. Platz Hessenmeisterschaft (2,5 km) im Jahrgang 2002, Qualifikation für die Deutsche Jugendmeisterschaften über 800 Meter und 1500 Meter Freistil, in den D-Kader des Landesverbandes berufen

Weibliche Erwachsene

Betty Weyel-Albrecht, Tennis, TC Haiger und TC Siegen: 1. Platz Deutsche Meisterschaft Damen 65+, Doppel-Vi-

ze-Meister DM Damen 60+

Inga-Simone Kern, Laufen, ASC Dillenburg: 3. Platz Platz Hess. Meisterschaft 10 km Straße Seniorenklasse W30, 3. Platz Hess. Meisterschaft Halbmarathon Seniorenklasse W30

Andrea Pitz, Sportschützen, Carl-Gustav-Freunde Langenaubach: Erster und zweiter Platz Deutsche Meisterschaft 300m Langwaffe Präzision Zielfernrohrgewehr

Männliche Jugendliche
Jonathan Weiss, Motorsport, MSC Sechshelden im ADAC: 2. Platz MX2 Jugend (Hessencup Motocross), 3. Platz MX2 (Hessencup)

Alexander Breining, Kraftsport, AC Power Elite Haiger: 1. Platz Hessenmeisterschaft Kraftdreikampf (KDK) Classic, 1. Platz Hessenmeisterschaft KDK mit Equipment, 3. Platz Deutsche Meisterschaft KDK Classic

Mika Ehringhaus, Herrendegen, TV 1843 Dillenburg: 3. Platz, Hess. Schüler- u. Jugendmeisterschaft im Herrendegen B-Jugend Jahrgang 2004

Männliche Erwachsene

Udo Thielking, Kraftsport, AC Power Elite Haiger: Senioren AK II 1. Platz Deutsche Meisterschaft Kraftdreikampf (KDK) Classic, 1. Platz DM KDK mit Equipment, 2. Platz DM Bankdrücken, 1. Platz DM Kreuzheben, 5. Platz WM KDK Classic



Ehre, wem Ehre gebührt: Stadtverordnetenvorsteher Bernd Seipel, Bürgermeister Mario Schramm und der Ausschussvorsitzende Rainer Binde (vorne v.l.) zeichneten die erfolgreichen Sportler aus. (Foto: Stadt Haiger)

Minsk, 3. Platz EM KDK mit Equipment, 3. Platz WM KDK mit Equipment in Schweden
Christian und Tobias Schneider, Tischtennis, TuS 1884 Kriffel: Meister in der Oberliga Hessen und Aufsteiger in die Regionalliga West, 3. Platz Hessische Meisterschaften im Doppel Herren offene Klasse
Steffen Weber, Rallyesport, MSC Emstal: 1. Platz Hessische Rallyemeisterschaft Vereinswertung: Schützengesellschaft 1890 Haiger, 2. Platz Hessische Meisterschaft Kaliber 44 Magnum (Senioren Altersklasse), 2. Platz Hessische Meisterschaft, Mannschaft, Kaliber 9 mm Pistole, 3. Platz Hessische Meisterschaft Mannschaft, Kaliber 44 Magnum Revolver (öah)

Kirchliche Nachrichten

Ev. Kirchengemeinden Haiger, Rodenbach und Steinbach:

Sonntag, 16.09., Haiger: 9.30 Uhr, Gottesdienst im Alten- und Pflegeheim Ströhm; 10.30 Uhr, Gottesdienst in der Stadtkirche; **Rodenbach:** 10.30 Uhr, Gottesdienst; **Steinbach:** 9.15 Uhr, Gottesdienst.

Katholische Pfarrei Haiger: Donnerstag, 13.09., 15.30-16.30 Uhr, Kinderchorprobe im Pfarrsaal. **Sonntag, 16.09.,** 10.45 Uhr, HI. Messe in Haiger. **Dienstag, 18.09.,** 9 Uhr, HI. Messe in Haiger. **Mittwoch, 19.09.,** 18 Uhr, HI. Messe in Fellerdilln.

Ev. Gemeinschaft Haiger, Mühlenstr. 12: Sonntags: 10 Uhr, Gottesdienst.

20 Uhr Junge Frauen (i.d.R. 1. Do. im Monat).

Ev. Kirchengemeinde Langenau- bach und Flammersbach:

Langenau- bach, ev. Kirche: Sonntags: 9.30 Uhr, Gottesdienst. **Woche: Montags:** (Aus)Zeit mit Gott (jd. 1. Mo. im Monat im Vereinshaus, jd. 3. Mo. im Monat in der Kirche). **Dienstags:** 19.30 Uhr, Frauentreff (jd. 3.); 19 Uhr, Frauenkreis/ Mütterkreis (jd. 1.). **Mittwochs:** 20 Uhr, Projektchor. **Donnerstags:** 14.30 Uhr, Frauenhilfe (jd. 2. Donnerstag), Kreativ-Kreis (jd. 1. u. 3. Do. 19 Uhr). **Flammersbach, ev. Kirche: Sonntags:** 10.35 Uhr, Gottesdienst. **Wochenveranstaltungen: Montags:** 18.30 Uhr, Bibelstunde (jd. 2. und 4.). **Mittwochs:** 15 Uhr, Frauenkreis (jeden letzten)

Ev. Kirchengemeinde Ober- und Nieder- roßbach/Weidelbach:

Oberroßbach: Sonntag, 16.09., 9.15 Uhr, Gottesdienst. **Woche: Montags:** 19 Uhr (jeden 1. Mo. im Monat), Frauenkreis. **Mittwochs:** 10.30 Uhr, Krabbelkreis. **Freitags:** 16 Uhr, Konfirmandenunterricht. **Niederroßbach: Sonntag, 16.09.,** 10.30 Uhr, Gottesdienst mit Taufe. **Weidelbach: Sonntag, 16.09.,** 18 Uhr, Gottesdienst. **Wochenveranstaltungen, ev. Gemeindehaus: Montags:** 17-18 Uhr, Jungenjungschar CVJM (8-13 Jahre); 20 Uhr, 14-tägig, Posaunenchor; **Dienstags:** 20 Uhr, (14-tägig), Kreativ-Kreis. **Mittwochs:** 19.30 Uhr (monatl.) Mitarbeiterkreis CVJM. **Freitags:** (letzter Fr. im Mo) 19.30 Uhr, CVJM Gebetskreis.

WORT+GEIST Zentrum e.V., (Rodenbacher Str. 9):

Sonntags: 10 Uhr, Gottesdienst. **Christliche Versammlung Oberroßbach (Inselstraße 17):** **Wochenveranstaltungen:** jeden 1., 3. und 5. Sonntag um 10.45 Uhr und jeden 2. Sonntag um 14.30 Uhr Wortverkündigung. **Mi.:** 20 Uhr, Bibel- und Gebetsstunde. **Freitags:** 19 Uhr, McFish-Jugendtreff.

Neuapostolische Kirche (Frauenbergstr. 4):

Son.: 9.30, Gottesdienst. **Mi.:** 20 Uhr Gottesdienst.

Ev. Gemeinschaft und CVJM Langenau- bach:

Sonntags: 10.45 Uhr, Gottesdienst. **Woche: Montags:** 17.30 bis 18.45 Uhr, Jungschar; 19 Uhr, Teenkreis; 19.30 Uhr, „Auszeit mit Gott“ für Frauen (jeden 1. Mo. im Monat). **Mi.:** 9.30 Uhr, Krabbelgruppe, Vereinshaus

Freie ev. Gemeinde Haiger (Hickeweg 34):

Sonntags: 10 Uhr, Gottesdienst. **Wochenveranstaltungen: Montags:** 17 Uhr, Jungschar. **Dienstags:** 18.30 Uhr, Jugendkreis. **Mittwochs:** 19.30 Uhr, Gebetszeit; 20 Uhr, Treffpunkt Bibel. **Donnerstags:** 9.30 Uhr, Krabbelmäuse; 19 Uhr, Teenkreis.

Ev.-Freik. Gem. Haiger (Schillerstraße):

Sonntags: 9.15 Uhr, Mahlfeier; 10.30 Uhr, Gottesdienst. **Woche: Montags:** 14 Uhr, Deutschkurs; 19.30 Uhr, Junge Erwachsene. **Dienstags:** 15.30 Uhr, Krümelkiste; 17 Uhr, Teenkreis. **Mittwochs:** 17 Uhr, Ameisenjungschar; 17 Uhr, Jungschar (14-tägig), 19.30 Uhr, Treffpunkt Gebet; 20 Uhr, Treffpunkt Bibel. **Do.:** 15 Uhr, Seniorenkreis (1. Do. im Monat); 19 Uhr, Jugend. 20 Uhr, Männertreff, (jd. 2. Do. im Monat), Begegnungszeit für Frauen (jd. 3. Do. im Monat, 19.30 Uhr). **Freie ev. Gem. Dillbrecht, Daalstr. 10: Sonntags:** 10.30 Uhr, Gottesdienst; 19 bis 22 Uhr, Jugendtreff (13-23-Jährige); **18 Uhr, Abendgottesdienst „Zwischen Torte und Tator“ (1. So. Monat). Do.:** 19.30, Bibel- und Gebetskreis.

Freie ev. Gemeinde Fellerdilln:

Sonntags: 10 Uhr, Gottesdienst. **Woche: Mi.:** 14.30 Uhr, Seniorenkreis (jd. 1. im Mon.); 19.30 Uhr, Hausaufgabenbetreuung; 17 Uhr, Soccer 4 Teens. **Donnerstags:** 19 Uhr, Jugendkreis. **Freitags:** 14.30 Uhr, Seniorennachmittag (2. Freitag).

Ev.-Freik. Gem. Flammersbach:

Sonntags: 10 Uhr Gottesdienst/Abendmahlfeier -jeden 1., 3. und 5. Sonntag mit Predigt. **Woche: Di.:** 20 Uhr Bibel- und Gebetsstunde. **Fr.:** 15 Uhr Kinderstunde; 18 Uhr Mädchen- und Jungenjungschar, 20 Uhr Jugendstunde.

Ev.-Freik. Gem. Haigerseelbach:

Sonntags: 10 Uhr, Mahlfeier und

Kinderstunde; 11 Uhr, Gottesdienst. **Wochenveranstaltungen: Dienstag:** (alle 14 Tage): 10-12 Uhr, Krümelkiste (außer in den Ferien). **Montags:** 17.30 Uhr, Jungschar; 19.30 Uhr, Jugendgruppe . **Donnerstags:** 20 Uhr, Bibel- und Gebetsstunde.

Freie ev. Gemeinde Offdilln:

Sonntags: 9.30 Uhr, Gottesdienst. **Wochenveranstaltungen: Montags:** 9 Uhr, Frauen-Gebetskreis; 20 Uhr, Jugendstunde. **Dienstags:** 18 Uhr, Jungschar; 19.30 Uhr, Teenkreis. **Mittwochs:** 9 Uhr, Männer-Gebetskreis; 20 Uhr, Gebetsstunde. **Freie ev. Gemeinde Rodenbach: Sonntags:** 10 Uhr, Gottesdienst u. Kinder-Oase. **Wochenveranstaltungen: Montags:** 10 Uhr, Mutter-Kind-Kreis (jd. 2. Montag); 18.30 Uhr, Kickboxen. **Dienstags:** 16 Uhr, Biblischer Unterricht ab Mai; 17 Uhr, Jungschar; 20 Uhr, Bibel- und Gebetsstunde. **Mittwochs:** 16 Uhr, Hausaufgabenbetreuung; 17 Uhr, Soccer 4 Teens. **Donnerstags:** 19 Uhr, Jugendkreis. **Freitags:** 14.30 Uhr, Seniorennachmittag (2. Freitag).

Ev. Kirchengemeinde Sechshelden:

Sonntags: 9.30 Uhr, Gottesdienst; an jedem letzten Sonntag im Monat um 14 Uhr. **Wochenveranstaltungen: Montags:** 14.30 Uhr, Frauenhilfe im DGH. **Dienstags:** 19.30 Uhr, Frauenhilfe, ev. Gemeindehaus. **Mittwochs:** 9.30 Uhr, Spielkreis für Babys und Eltern, ev. Gemeindehaus; 15.30 Uhr, Senio-

ren-Männer-Kreis (2. Mi. im Monat), ev. Gemeindehaus.

CVJM und Landeskirchliche Gemeinschaft Sechshelden:

Sonntags: 14 Uhr, Gemeinschaftsstunde, Vereinshaus Hofstraße. **Wochenveranstaltung: Mi:** 20 Uhr, Gebetsstunde, Vereinshaus Hofstraße. **Kinder und Jugend: Di:** 17-18.30 Uhr, Jungschar im CVJM (9-13 Jahre), Vereinshaus. **Mi:** 18-19.30 Uhr, Teentreff (14-16 Jahre), ev. Gemeindehaus. **Do.:** 17-18.30 Uhr, Jungschar im CVJM (6-9 Jahre), Vereinshaus; 19-21 Uhr, Jugendkreis im CVJM (ab 17 Jahre), Vereinshaus. **Fr:** 15.30-17 Uhr, Jungscharsport (9-14 Jahre), Willi-Thielmann-Halle; 19.30-23 Uhr, CVJM-Sport (ab 14), Willi-Thielmann-Halle.

Freie ev. Gemeinde Steinbach:

Son.: 10.30 Uhr, Gottesdienst. **Woche: Mo:** 20 Uhr, Gemischter Chor. **Do.:** 20 Uhr, Gebetsstunde. **Fr.:** 19.30, Jugendstunde.

Christl. Gemeinde Steinbach (Am Stollen):

Son.: 9.45 Uhr, Offenes Singen und Mahlfeier; 10.45 Uhr, Predigt (jd. 2. und 4. So. im Monat). **Wochenveranstaltungen: Mo:** 19 Uhr, Frauentreffen (jd. 2. Mo. im Monat). **Mi:** 20 Uhr, Gebetsstunde. **Do:** 19 Uhr, Jugendstunde.

Freie ev. Gemeinde Weidelbach:

Son.: 10 Uhr, Gottesdienst. **Woche: Mo:** 20 Uhr, Frauenkreis (jd. 1. Mo. im Monat). **Di.:** 18.30 Uhr, Teenkreis. **Do.:** 9.30 Uhr, Krabbelgruppe; 20 Uhr, Gebetsstunde.

Notdienste

Apotheken am 13.09.
 Amts-Apotheke, Herborn, Hauptstr. 87, Tel. 02772/92860.
 Struth-Apotheke, Frohnhausen, Hauptstr. 64, Tel. 02771/32142.

Apotheken am 14.09.
 Bahnhof-Apotheke, Dillenburg, Uferstraße, Tel. 02771/5706.
 Elch-Apotheke, Ehringsh.-Katzenfurt, Sieger Str. 1, Tel. 06449/230.

Apotheken am 15.09.
 Westerwald-Apotheke, Herborn, Westerwaldstr. 8, Tel. 02772/53824.
 Oranien-Apotheke, Dietzhölzta-Ewersbach, Hauptstr. 82, Tel. 02774/2391 und 2096.

Apotheken am 16.09
 Amts-Apotheke, Dillenburg, Wilhelmsplatz 14, Tel. 02771/7055.
 Schloss-Apotheke, Driedorf, Schlossstr. 1, Tel. 02775/234.

Apotheken am 17.09.
 Bären-Apotheke, Herborn, Bahnhofstr. 8, Tel. 02772/2322.
 Sonnen-Apotheke, Haiger, Marktplatz 1, Tel. 02773/912244.

Apotheken am 18.09.
 Liebig-Apotheke, Dillenburg, Hindenburgstr. 15, Tel. 02771/23230.
 Apotheke Bicken, Mittenaar-Bicken, Hauptstr. 23, Tel. 02772/65000.

Apotheken am 19.09.
 Schloss-Apotheke, Dillenburg, Marktstr. 9, Tel. 02771/5813.
 Töpfer-Apotheke, Breitscheid, Rathausstr. 11, Tel. 02777/7634.

Notdienste am 15. und 16. September
Notrufnummern: (Nachtdienst ist Notdienst)

➤ **ÄRZTE**
 Ärztliche Dispositionszentrale Hessen, Kassel: Tel. 116 117
Ärztlicher Notdienst Dillenburg, Rotebergstraße 2, 35683 Dillenburg, Tel. 116117
 Mittwoch und Freitag: 14.00 – 22.00 Uhr
 Wochenenden, Feiertage und Brückentage: 7.00 – 22.00 Uhr
 Voranmeldung erbeten unter Tel. 116 117 (ärztliche Dispositionszentrale Kassel)

➤ **BUNDESWEHR**
 Sanitätsdienstliche Bereitschaft für Soldaten: Im Sanitätszentrum Alsborg-Kaserne, Rennerod, Anmeldung allgemein: Tel. 02664/503-4104, Anmeldung Zahnarzt: Tel. 02664/503-4114

➤ **ZAHNÄRZTE**
 Der zahnärztliche Notfallvertretungsdienst ist über die Rufnummer 01805/607011 zu erfragen.
 Sprechstunden an Samstagen, Sonn- u. Feiertagen von 10 – 11 Uhr und von 17 – 18 Uhr.

➤ **AUGENÄRZTE**
 Augenärztlicher Notdienst Dillenburg: Notdienstzentrale der Augenärzte Mittelhessen in den Räumen der Universitäts-Augenklinik Gießen, Friedrichstr. 18, Tel. 0641/98546444.

➤ **TIERÄRZTE**
 Der tierärztliche Notdienst ist bei den Haustierärzten zu erfragen. Nur für Haiger: Joachim Weber, prakt. Tierarzt, Hickenweg 5, Haiger, Tel. 02773/1680.
 Bereitschaftsdienst Tierärztlicher Notdienst für Pferde: Bernd Millat, Pferdepraxis Aartalsee, Wetzlarer Straße 9, 35756 Bellersdorf, Telefon: 06444/921133.

➤ **KRANKENHÄUSER**
 Die Besuchszeiten in den Dill-Kliniken Dillenburg sind von Montag bis Sonntag, von 10 – 12 Uhr und von 14 – 19 Uhr.
 Geburtsklinik der Dill-Kliniken, Dillenburg, 10 – 12 Uhr und 14 – 17 Uhr, Väter bis 19 Uhr.

➤ **GIFTNOTRUF:** Tel. 06131/19240
 ➤ **POLIZEI:** 02771/907-0
 ➤ **NOTRUFNUMMER: 110**
 ➤ **FEUERWEHR/RETTUNGSDIENST:** Tel. 112
 ➤ **RUFBEREITSCHAFT FORSTAMT**

Die Rufbereitschaft des Forstamtes Herborn ist über die Rufnummer 02772/47040 (Anrufbeantworter) erreichbar.



Liebe Haigerer,

„Haiger heute“ ist das Mitteilungsblatt der Stadt Haiger. Aber es sollen nicht nur amtliche Nachrichten verbreitet werden. Auch Vereine, Gruppen oder Kirchengemeinden haben die Möglichkeit, Texte und Fotos einzureichen, die dann kostenlos veröffentlicht werden können. Hier kommen ein paar Tipps für alle Hobby-Journalisten, die gerne einen Bericht in „Haiger heute“ unterbringen möchten.

Schicken Sie Ihre Berichte bitte an die Mailadresse haiger-heute@mittelhessen.de oder an „Redaktion Haiger heute“ – Rathausstraße 1 – 35683 Dillenburg.

- Sie können bei uns Vorberichte und Berichte veröffentlichen – zum Beispiel über Vereinsveranstaltungen, Konzerte, Ausflüge, Hauptversammlungen, Sportfeste. Auch nach Veranstaltungen sind Nachberichte möglich.
 - Auch Ankündigungen von Vereinsausflügen sind möglich. Allerdings ohne Reisepreise und andere werbliche Inhalte.
 - Fassen Sie sich kurz und versuchen Sie, die wesentlichen Fakten in den ersten Sätzen Ihres Textes abzuhandeln. **Dabei helfen die so genannten W-Fragen: Was passiert, Wer ist beteiligt, Wo geschieht es, Wann passiert es (evtl. noch Wie oder Warum).** Diese Fragen helfen sowohl bei Vorberichten („Sänger laden zum Herbstkonzert“) als auch bei Nachberichten („200 Gäste beim Herbstkonzert“). Bitte keine „Nacherzählungen“ liefern – lieber das Ereignis kurz zusammenfassen. Die Redaktion behält sich Kürzungen oder Veränderungen vor.
 - Bei Vorberichten bitte keine eingescannten Plakate einschicken. Wir benötigen die wesentlichen Fakten (siehe W-Fragen) in Textform. Am liebsten ist uns ein kurzer Text: „Der Gesangverein Heiterkeit lädt für Freitag (23. Dezember, 20 Uhr) zum Konzert ins Dorfgemeinschaftshaus...“
 - Bitte nennen Sie am Ende Ihres Textes immer eine Kontaktadresse, die auch mit veröffentlicht werden darf (Kontakt: Heinz Meier, Vorsitzender, Tel. 02773/987654321). Auch eine Mailadresse und die Homepage können dort genannt werden.
 - Bitte bei Namen immer auch die Vornamen der Beteiligten nennen. Nicht Herr Schmidt, sondern Karl Schmidt. Auch Titel wie Dr. oder Professor gehören zum Namen dazu. Das gleiche gilt für Funktionen (Vorsitzender, Stadtrat etc.)
 - Das Mitteilungsblatt ist neutral und parteipolitisch unabhängig, deshalb veröffentlichen wir keine Berichte von Parteien, Wählergruppen oder Bürgerinitiativen
 - Bitte schicken Sie uns keine handgeschriebenen Manuskripte
 - Am liebsten ist es uns, wenn Sie die Texte in die Mail kopieren. Wir benötigen keine Word-Dateien, vor allem keine Formatierungen (fett, kursiv, unterstrichen).
 - Sie können natürlich auch Bilder mitschicken. Maximal zwei. Bitte nur JPG-Dateien an die Mail anhängen (mindestens 100 KB groß, höchstens 3 MB). Trauen Sie sich beim Fotografieren „ran ans Motiv“ - Fotos, auf denen nur Menschen von hinten zu sehen sind, haben keine große Chance auf Veröffentlichung. Bitte geben Sie dem Foto einen sinnvollen Namen (z.B. Chorkonzert-Einigkeit-Musterdorf.jpg)
 - Schreiben Sie in die Mail eine kurze Bildunterschrift mit den Namen der Beteiligten (Vor- und Nachname, von links nach rechts).
 - Bitte keine Fotos in Texte integrieren, sondern immer reinen Text und reine Fotodateien schicken.
 - Ihre Texte für die donnerstags erscheinende Ausgabe sollten möglichst am Freitag der Vorwoche, spätestens aber am Montag in der Redaktion eingegangen sein. Ein Recht auf Veröffentlichung oder die Rückgabe von Manuskripten besteht nicht.
 - Werbeanzeigen werden im redaktionellen Teil nicht veröffentlicht – sollten Sie eine Anzeige veröffentlichen wollen, wenden Sie sich bitte an unseren Kollegen Christian Cloos (c.cloos@mittelhessen.de)
- Bei Fragen zu „Haiger heute“ können Sie gerne mit **Brigitte Emmerich** vom Verlagshaus Weidenbach (haiger-heute@mittelhessen.de, Tel. 02771/874-260) oder **Ralf Triesch** (Öffentlichkeitsarbeit Stadt Haiger, presse@haiger.de, Tel. 02773/811-333) Kontakt aufnehmen.



Redaktionsschluss
 für die nächste Ausgabe von Haiger Heute
ist am Montag, dem 17.09.2018 um 12 Uhr.
 Die nächste Ausgabe erscheint am
Donnerstag, dem 20.09.2018

Amthliches Mitteilungsblatt
 Impressum:
 Verlag: Druck- und Verlagshaus E. Weidenbach GmbH & Co. KG, Dillenburg, Marktstr. 15 (Anschrift für alle im Impressum genannten Verantwortlichen)

Redaktion, Verlag und Geschäftsstelle: Michael Schmutzer-Kolmer, Tel.: 06441 / 959-283 E-Mail: haiger-heute@mittelhessen.de

Anzeigen: Tel.: 02771 / 874-280 Fax: 02771 / 874-220 E-Mail: haiger-heute@mittelhessen.de

Druck: Wetzlardruck GmbH 35573 Wetzlar, Elsa-Brandström-Str. 18

Geschäftsführer: Michael Emmerich, Wetztenberg Thomas Schäfer, Herborn

Ansprechpartner: Ralf Triesch (Öffentlichkeitsarbeit, Stadtverw. Haiger) (presse@haiger.de, Tel.: 02773 / 811-333)

Müllabfuhr- termine vom 22.09.2018	Datum	Datum	Datum	Datum
Haiger			18.09.	
Allendorf			18.09.	
Dillbrecht				
Fellerdilln				
Flammersbach			18.09.	
Haigerseelbach				
Langenau- bach			17.09.	
Niederroßbach	21.09.			
Oberroßbach	21.09.			
Offdilln				
Rodenbach	21.09.		17.09.	
Sechshelden				
Steinbach	21.09.			
Weidelbach	21.09.			

„Ertrunken“, aber nicht verloren

Sigrid Müller-Stahl macht aus zerstörten Negativen Kunst

Der Schock war groß, als das Jahrhundert-Hochwasser aus dem Jahr 2002 den Bauernhof von Sigrid Müller-Stahl an der Elbe heimsuchte und überschwemmte. Viele Negative und Dias der Hobbyfotografin waren scheinbar „ertrunken“ und unbrauchbar geworden. Doch die gebürtige Haigererin, die heute mit ihrem Ehemann Reinhard in Greifenstein lebt, ließ sich nicht beirren. Sie machte ein paar Abzüge von den zerstörten Dia-Positiven und stellte fest, dass diese durchaus Kunst-Potenzial hatten.

Mit dem Computer und dem Pinsel rückte sie den Abzügen zu Leibe, und es entstanden Kunstwerke, die bekannte Haigerer Wahrzeichen – von der Wacht über das Haus Fischbach und die historische Stadtkirche bis zum Café Steinseifer – in völlig neuem Licht erscheinen lassen.

Bekannte Wahrzeichen in völlig neuem Licht

„Das ist nicht Hundertwasser, sondern Wunderwasser“, scherzte die Künstlerin, als sie am Donnerstag gemeinsam mit Bürgermeister Mario Schramm und Fachdienstleiter Andreas Rompf die Ausstellung „Haigerer Stadtansichten“ eröffnete. In der Tat sind es die Farbverläufe, die die zufällig verformten Fotos zu echten (sehens-



Sigrid Müller-Stahl, ihr Mann Reinhard und Haigers Bürgermeister Mario Schramm betrachten „Haigerer Stadtansichten“. (Foto: Stadt Haiger)

werten) Unikaten werden lassen.

„Diese Dias hätte man nie wegwerfen dürfen – das passt prima zum Tag der Nachhaltigkeit“, befand Andreas Rompf, und Bürgermeister Mario Schramm bedankte sich für das Engagement der Künstlerin. „Es freut mich sehr, dass Sie die Bilder gerettet haben. Sie zeigen unsere schöne Stadt

mal etwas anders, aber dennoch aus einer sehr liebenswerten Perspektive“, erklärte der Rathaus-Chef.

„Ich bin total stolz und froh, dass diese Ausstellung zustande gekommen ist“, sagte die in der Oberstadt im „Haus Leng“ geborene Künstlerin, die in Literaturwissenschaften promoviert hat und sich seit vielen Jahren mit Malerei und Fo-

tografie beschäftigt. Sie hat bereits in Berlin und anderen Städten ausgestellt. „Aber Haiger ist meine Heimatstadt und deshalb ist diese Ausstellung etwas ganz Besonderes für mich.“

Neben der Malerei hat die gebürtige Haigererin, die seit einem Jahr Rentnerin ist, das Buch „Fünf Wätze und drei Muckelcher“ über „Haigersee-

bach vor 200 Jahren“ veröffentlicht.

Die Ausstellung ist noch einige Wochen zu den Öffnungszeiten der Verwaltung im Erdgeschoss des Haigerer Rathauses zu sehen. Wer Interesse an einem Abzug der Fotos hat, kann sich mit dem Kulturamt (kulturamt@haiger.de; Tel. 02773/811-166) in Verbindung setzen. (öah)

THM und Johann-Textor-Schule kooperieren

Das besondere Anliegen besteht darin, Interesse für die ingenieurwissenschaftlichen Fächer zu wecken

Die Technische Hochschule Mittelhessen (THM) arbeitet mit der Johann-Textor-Schule aus Haiger schon seit dem vergangenen Jahr zusammen. Jetzt haben die beiden Einrichtungen einen Kooperationsvertrag abgeschlossen.

„Die Verbindung zwischen der THM und den Schulen ist uns sehr wichtig. Denn wir haben den gemeinsamen Auftrag, den Schülerinnen und Schülern bei der Entscheidung über ihren weiteren Ausbildungsweg behilflich zu sein.“

So erläutert Prof. Dr. Katja Specht, an der TH Mittelhessen als Vizepräsidentin zuständig für Studium und Lehre, die ko-

operative Ausrichtung ihrer Hochschule. Ein besonderes Anliegen bestehe darin, Interesse für die ingenieurwissenschaftlichen Fächer zu wecken. „Wir wollen für Interessierte unsere Türen öffnen.“

„Durch den Austausch von theoretischem und praktischem Fachwissen aus Didaktik, Lehre und Forschung sowie die Unterstützung in Ausbildung und Praxis soll die Qualität der Angebote an Schülerinnen, Schüler und Studierende verbessert werden“, heißt es in der Präambel.

„Wir möchten junge Leute schon in der Sekundarstufe I in ihrer Begeisterung für die Technik unterstützen, so dass sie



THM-Vizepräsidentin Prof. Katja Specht und Schulleiter Norbert Schmidt unterzeichnen den Vertrag. (Foto: TH Mittelhessen/Armin Eikenberg)

dann den Weg in ein technisches Studium finden“, sagt Norbert Schmidt. „Die Hochschule muss nicht die Arbeit der Schule machen, sie kann aber helfen, wenn wir an unsere Grenzen stoßen“, erklärte der Leiter der kooperativen Gesamtschule. Prof. Dr. Martin Gräfe, aus Haiger stammender Studiendekan im Fachbereich Informationstechnik – Elektrotechnik – Mechatronik, war bereits an der Zusammenarbeit mit der JTS beteiligt. Für die Zukunft kann er sich Projektwochen für Schüler, Laborbesuche an der THM und auch einen Austausch zwischen Professoren und Informatiklehrern über didaktische Fragen vorstellen.

Frisch gebackene Profis für die Altenpflege

19 Altenpflegeschülerinnen und -schüler freuen sich über ihren erfolgreichen Berufsabschluss

Drei Jahre Ausbildung mit 2200 Stunden theoretischem und praktischem Unterricht, 3642 Stunden praktische Ausbildung in Altenpflegeheimen und ambulanten Pflegediensten, einzelne Praktika im Krankenhaus oder in der Rehabilitation. Angesichts dieser „Bilanz“ können die Ex-Prüflinge der Altenpflegeschule des Lahn-Dill-Kreises stolz auf ihre Leistung sein.

Stephan Aurand, Hauptamtlicher Kreisbeigeordneter und Sozialdezernent des Lahn-Dill-Kreises freut sich, dass ab sofort 19 neue Altenpflegefachkräfte dem stationären und ambulanten Pflegemarkt der Region zur Verfügung stehen. Alle haben bereits einen Arbeitsvertrag unterschrieben.

Das beste Prüfungsergebnis erzielte in diesem Jahr Lisa-Marie Nioduschewski (Altenpflegeheim „Haus Kronberg“, Ewersbach), danach folgten Hanne Kern (Haus des Lebens, Herborn), Beatrice Thielmann (DRK-Pflegeheim,



Die frisch gebackenen Altenpflegefachkräfte.

(Foto: LDK)

Haiger) und Jaqueline Bastian (Altenpflegeheim „Kronberg“, Dietzhölztal-Ewersbach). Als Dank und Anerkennung für die guten Ergebnisse gab es einen Blumenstrauß. Die Altenpflegeschule

des Lahn-Dill-Kreises spendierte außerdem Buchgutscheine. Schulleiterin Ulrike König dankte den Dozenten und Kursleiter Markus Roth für ihr Engagement im Rahmen der anspruchsvollen Ausbildung

und den Ausbildungsbetrieben für die gute Zusammenarbeit. Am 1. September hat ein neuer Ausbildungslehrgang mit 30 Schülern und Schülerinnen angefangen. Zusätzlich

Schützen feiern 60. Geburtstag

Der Schützenverein „Falke“ 1958 Rodenbach begeht sein 60-jähriges Bestehen. Deshalb soll am 23. September ab 10 Uhr im Vereinsheim gefeiert werden. Mit einem gemeinsamen Mittagessen, Kaffee und Kuchen sowie mit einem Schieß-Wettbewerb, Dia-Vortrag und angenehmen Gesprächen wollen die Telljünger den Tag zusammen verbringen. Gleichzeitig soll an dem Sonntag auch das Jugend-Königschießen stattfinden. Auch alle Königspaare der vergangenen Jahre möchten wir hiermit nochmals einladen. Um Essensvorbestellung wird gebeten (Tel. 0163/ 6233046). Mitglieder, Gäste, Freunde und Gönner des Vereins sind herzlich willkommen. (öah)

Brasilianer machen Musik

Konzert im Haigerer Hickenweg

Die Band „for@ll - Orquestra Nordestina“ aus dem Nordosten Brasiliens gastiert im Rahmen ihrer Europatournee am 22. September (Samstag, 18 Uhr) in Haiger. Die Band gestaltet einen musikalischen Gottesdienst im Rahmen des internationalen KAIROS-Projektes in der Freien evangelischen Gemeinde im Hickenweg. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

silianischen Bundesstaat Pernambuco.

Die Benefizkonzerte kommen dem Levante-Projekt der Allianz-Mission zugute, einer präventiven Kinder- und Jugendarbeit in den Brennpunkten der brasilianischen Millionenstadt Recife, die auch Heimat der Musiker ist. In diesem Projekt werden durch Bildung, Freizeitaktivitäten und Sport echte Alternativen zu Drogen, Missbrauch und Herumlungen auf den Straßen geschaffen.

Flammersbacher unterstützen seit vielen Jahren die Arbeit des Levante-Projekts

Einen lokalen Bezug zum Levante-Projekt hat die Evangelisch Freikirchliche Gemeinde Flammersbach. Deren Mitglied Anke Lehr de M. Ferreira und ihr brasilianischer Mann Wilton Luiz de M. Ferreira arbeiten beim Levante-Projekt mit und werden seit Jahren von den Flammersbacher Christen unterstützt. So ging zum Beispiel auch der Erlös der diesjährigen Weihnachtsbaum-Aktion der Flammersbacher an das Levante-Projekt. Weitere Informationen: www.allianz-mission.de/levante (fra)

Als Kulturbotschafter Brasiliens unterwegs, spielt und singt die Band mit Rhythmusinstrumenten mitreißende Rhythmen auf Zabumba-Trommel, Triangel und Gongg-Glocken. Dabei nehmen sie das Publikum mit in eine musikalische Reise durch die brasilianischen Musikstile wie Forró, Frevo, Xaxado und Ciranda.

Brasilianische Lebensfreude wird in der Musik der Band deutlich

Der Musik des Orquestra Nordestina ist die brasilianische Lebensfreude und ihr Glaube an Gott abzuspüren. Gefördert wird das Orquestra unter Leitung der Musikpädagogin Milca de Paula vom bra-



Dieses Ensemble musiziert im Haigerer Hickenweg. (Foto: Allianzmission)

Gaststätte „Zur Kalteiche“

Kalteiche 25 · 35708 Haiger · Tel.: 02773/4122

Öffnungszeiten:
Di., Do., Freitag 15 – 20 Uhr
So. 9 – 12 Uhr

Für Gruppen stehen wir auch außerhalb der Öffnungszeiten zur Verfügung.

Die Gaststätte kann für Familienfeiern gebucht werden.
Gutbürgerliche Küche, Vorbestellung erwünscht, Zimmervermietung.

23. Sept. ab 9.00 Uhr

Oktoberfest

mit Alleinunterhalter Wolfgang ab 12 Uhr Haxen und Schäufelchen – nur auf Vorbestellung –

Neuigkeiten auch bei Facebook

Find us on Facebook

stifest

Wir verändern uns!

Großer Räumungsverkauf

30-50% Rabatt auf das gesamte Sortiment

Hauptstraße 18
35708 Haiger

Öffnungszeiten:
Do. + Fr. 9-13 u. 14-18 Uhr
Sa. 9-13 Uhr

www.stifest-feiern.de

Demnächst at stifest-Werkstatt für Hochzeits- und Eventfloristik

Termine nach Vereinbarung, bei uns geregelt die Öffnungszeiten.

„Enkeltrick“ gescheitert

Erfolg für hartnäckige Polizisten

Nicht locker ließen zivile Polizeibeamte aus Frankfurt und verfolgten zwei verdächtige Frauen vom Frankfurter Stadtgebiet über Siegen bis zurück nach Hessen, wo sie schließlich in Niederroßbach einen Trickbetrug begingen - und kurz darauf festgenommen wurden.

Den Beamten fielen die beiden, ihnen nicht unbekannt, Frauen in der Frankfurter Innenstadt auf und sie nahmen die Fahndung auf. Als die Frauen mit dem Zug nach Siegen fuhren, folgten ihnen die Frankfurter Fahnder. Eine der beiden Frauen blieb in einem Lokal in Siegen, während die Zweite mit einem Taxi nach Niederroß-

bach in die Hardtwaldstraße fuhr.

Dort beging die 21-jährige Betrügerin gegen 14 Uhr einen sogenannten „Enkeltrick“. Die 21-Jährige telefonierte zunächst mit dem 89-Jährigen und holte anschließend einen Umschlag mit mehreren tausend Euro von dem Senior ab. Auf frischer Tat erappt, nahmen die Beamten die Frau auf dem Weg zurück zum Taxi fest. Fast zeitgleich klickten bei der 16-jährigen Komplizin in Siegen die Handschellen.

Anschließend brachten die Frankfurter Polizisten die beiden Tatverdächtigen zur Kriminalpolizei in Dillenburg, die die Ermittlungen in diesem Fall führt. (pol)

Über 100 Menschen „pilgern“

Neunter Ökumenischer Pilgerweg von Niederscheld nach Bicken

Über 100 Christen aus verschiedenen Konfessionen haben sich bei schönstem Wandewetter gemeinsam auf den Weg gemacht. Der neunte Ökumenische Pilgerwegstand unter dem Motto „Pilgern – Gemeinsam mit dem Kreuz unterwegs“.

Für dieses Jahr hatte das Vorbereitungsteam (Beatrix Schlausch, Uwe Seibert, Andrea Satzke, Ursula Müller, Peter Pracht und Kirsten Dreher) eine rund elf Kilometer lange Wegstrecke entlang des Lahn-Dill-Bergland-Pfades von Niederscheld nach Bicken ausgewählt.

Beginn war in der Evangelischen Kirche in Niederscheld, wo Ortspfarrer Peter Dersch die Pilger begrüßte. Nach einem Dialog zum Thema „Pilgern“ von Ursula Müller und Andrea Satzke berichteten Renate Fingerhut und Wolfgang Post von ihren eigenen Pilgererfahrungen auf dem Jakobsweg. Danach ging es zunächst in einem langen Pilgerzug über das Gleichenhäuschen bis hoch zur Grillhütte Hustenbach. Dort bestand die Möglichkeit, sich der Gruppe anzuschließen und von dort aus mit zu pilgern.

Unterwegs gab es weitere geistliche Impulse von Kirsten Dreher und Peter Pracht, bevor im Wald zwischen Oberscheld und Herbornseelbach eine kurze Mittagsrast eingelegt wurde. Nach einem „Windrosengebet“, das Uwe Seibert wieder erstellt hatte und anleite-



Die Pilgerer waren bester Laune und freuten sich auch über eine Rastmöglichkeit.

(Foto: Seibert)

te, ging es am Nesselhofer Weiher vorbei weiter Richtung Bicken.

Die katholische Heilig-Geist Kirche in Bicken bildete den Abschluss der Strecke, hier wurde die Pilgergruppe mit Glockengeläut empfangen und von der Gemeindefereferentin Andrea Steil begrüßt. Beatrix Schlausch beschloss mit einer kurzen Andacht den Pilgerweg,

und die Teilnehmenden bekamen zum Andenken eine kleine Muschel, ähnlich wie die Jakobspilger sie bei sich tragen. Im Anschluss waren alle im Pfarrsaal zu Kaffee und Kuchen eingeladen, was gerne angenommen und zu weiteren angeregten Gesprächen genutzt wurde.

Die Idee, als ökumenische Gruppe gemeinsam zu pilgern,

entstand 2010 aus der Initiative „Bereitschaft zur Bewegung“ des Bistums Limburg. Die erste Pilgerstrecke führte damals auf dem „Missionsweg Nord-Nassau“ von Rabenscheid nach Haiger. Weil dieser erste Pilgerweg so gut ankam, findet dieser seither jedes Jahr am ersten Samstag im September statt.

Weil auch die Firmlinge der

Katholischen Pfarrei Dillenburg wieder eingeladen waren, waren unter den Pilgern auch viele Jugendliche. Die jüngste Teilnehmerin war 14, der älteste Teilnehmer 81 Jahre alt.

Auch für 2019 ist geplant, den Pilgerweg anzubieten - er soll am 7. September (Samstag) von Rabenscheid nach Haiger führen. (us)

Ehrenamtliche Fahrer gesucht

Arzt- und Einkaufsservice geplant

Mit dem eigenen Auto zum Arzt und zum Einkaufen? Für viele ist das heutzutage eine Selbstverständlichkeit, aber eben nicht für jeden.

Insbesondere Seniorinnen und Senioren haben oft kein eigenes Auto zur Verfügung und auch immer öfter keine nahen Verwandten in der Nähe, die ihnen helfen könnten.

Auch der Öffentliche Personen-Nahverkehr (ÖPNV) ist nicht immer eine geeignete Alternative, da die Haltestellen zentral im Ort und in vielen Fällen auch nicht barrierefrei sind. Damit die Stadt Haiger auch in Zukunft lebenswert und attraktiv für alle Altersgruppen bleibt, laufen derzeit im Rathaus Überlegungen, einen Arzt- und Einkaufsservice für Damen und Herren der älteren Generationen einzurichten.

Dieser Fahrservice soll Seniorinnen und Senioren offen stehen, die kein eigenes Auto mehr besitzen, beziehungsweise

bei Arztbesuchen oder Einkäufen auf Fahrdienste angewiesen sind.

Analog bereits bestehender Angebote in anderen Städten und Gemeinden, beabsichtigt auch die Stadt Haiger, ehrenamtliche Fahrer für den Betrieb dieses Fahrservice zu gewinnen. Ein entsprechendes Fahrzeug würde natürlich seitens der Stadt gestellt.

Ehrenamtliche Fahrer könnten ältere Menschen unterstützen

Daher ruft die Stadt Haiger alle interessierten Bürgerinnen und Bürger auf, die sich vorstellen können ein- bis zweimal pro Woche für etwa vier Stunden ihre Mitbürgerinnen und Mitbürger zum Arzt oder zum Einkaufen zu fahren, sich bei der Stadtverwaltung zu melden. Interessenten können sich bei Harald Ehe im Haigerer Rathaus (Tel. 02773/811-131, harald.ehe@haiger.de) melden. (öah)

Achtelfinale am 18. September

TSV Steinbach Haiger reist zum Hessenligisten KSV Baunatal

Das Achtelfinale im Fußball-Hessenpokal zwischen dem Hessenligisten KSV Baunatal und dem Titelverteidiger TSV Steinbach Haiger findet am Dienstag (18. September, 18:30 Uhr) im Parkstadion zu Baunatal statt.

Beide Vereine einigten sich zuletzt auf diesen Wochentermin. Der Sieger dieser Partie trifft entweder auf die SG Waldsolms oder den SV Rot-Weiß

Hadamar. Für den Regionalliga-Dritten der Südwest-Staffel beginnt die englische Woche um die Pokal-Partie mit einem Auswärtsspiel beim Aufsteiger TSG Balingen und endet mit einem Heimspiel gegen den FK Pirmasens, die ebenfalls in der Vorsaison noch Oberligist waren.

Auch der KSV Baunatal belegt derzeit den dritten Rang in seiner Liga und muss an den beiden Samstagen vor und

nach der Partie in der Liga ran. Ein Heimspiel gegen Buchonia Fließen bildet den Anfang, die Begegnung bei der SpVgg Neu-Isenburg den Abschluss der englischen Woche.

Als Regionalligist war der Titelverteidiger TSV Steinbach Haiger automatisch für dieses Pokal-Achtelfinale gesetzt. Die Gastgeber aus Baunatal mussten sich in zwei vorherigen Runden für diese Partie qualifizieren. (tsv)

Worauf müssen Vereine achten?

Der Lahn-Dill-Kreis bietet eine Informationsveranstaltung für Vereinsvorstände zum Thema „Datenschutz im Verein nach der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)“ an. Welche Auswirkungen haben die Veränderungen im Bereich des Datenschutzes auf unseren Verein? Welche neuen Aufgaben ergeben sich daraus? Worauf ist zukünftig verstärkt zu achten? Diese und weitere Fragen beantwortet der Referent Dr. Frank Weller in der 90-minütigen kostenfreien Informationsveranstaltung anhand von praxisnahen Beispielen. Die Veranstaltung findet am Donnerstag (20. September, 17 Uhr) in der Volkshalle Ehringhausen statt. Es ist notwendig, sich anzumelden – entweder über das Seminarportal (www.seminarportal.lahn-dill-kreis.de/teilnehmer/), per E-Mail an ehrenamt@lahn-dill-kreis.de oder telefonisch unter 06441/407-1863. (ldk)

Sommerfest beim VdK

Offdillner trotzten kühlen Temperaturen

Bei kühlen Temperaturen, aber bester Stimmung, fand kürzlich das Sommerfest des VdK-Ortsverbandes Offdilln statt.

Dass die Dorfgemeinschaft zusammenhält, konnte man an den zahlreichen Besuchern sehen. Viele Offdillner nutzten die Gelegenheit, an diesem Tag die Küche zu Hause kalt zu lassen und kamen zu einem leckeren Imbiss an den Kohlenmeiler. Es fanden tolle Gespräche statt,

und man genoss das Zusammensein.

„Heute haben wir nochmal richtig viel gelacht und uns von früher erzählt“, berichtete eine Besucherin.

Bis in den späten Nachmittag herrschte ein reges Treiben an dem schönen Platz in dem kleinen Dorf an der Dillquelle. Ein ganz besonderer Dank der Verantwortlichen des VdK gilt zahlreichen Helfern, ohne die ein solches Fest nicht möglich gewesen wäre. (red)



Beim Sommerfest des VdK Offdilln saß man gemütlich beieinander. (Foto: VdK)

Mittwochsfrauen genießen Flandern

Erlebnisreicher Ausflug der Haigerer Damen ins Nachbarland

Schönes Flandern hieß es für die Mittwochsfrauen des TV Haiger am ersten September-Wochenende.

Gleich nach Ankunft in Antwerpen wurde der historische Stadtkern unter fachkundiger Führung erwandert. Vorbei am Turm der Liebfrauenkathedrale als Weltkulturerbe, am Rubenshaus, dem Renaissance-Rathaus mit Brabo-Brunnen, den Zunfthäuser aus dem 16. und 17. Jahrhundert und dem ältesten Gebäude der Stadt „Burg Stein“.

Besonders beeindruckte der pompöse, kathedralenähnliche Hauptbahnhof, der von innen bombastisch ausgestattet wurde und aufgrund dieses Erscheinungsbildes schon oft als Filmkulisse genutzt wurde. Antwerpen ist das Zentrum für den Diamantheandel. In fast allen Schaufenstern glitzerte vieles, was das Frauenherz höher schlagen lässt.

Gent und Brügge standen am zweiten Tag auf dem Programm. Auch hier gab es in den mittelalterlichen Stadtkernen viele eindrucksvolle monumentale Bauwerke zu bewundern, von denen das eine oder andere von der UNESCO zum

Weltkulturerbe erklärt worden ist. Die Fleischerhalle in Gent mit den unzähligen von der Decke hängenden Schinken hatte es den Mittwochsfrauen besonders angetan. Und tatsächlich konnten sie eine großzügige Kostprobe nehmen.

Brüssel war das Ziel des dritten Tages. Zuerst besuchte man eines der ungewöhnlichsten und faszinierendsten Gebäude der Welt: Das Atomium. Das Wahrzeichen Brüssels entstand 1958 zur Weltausstellung.

Weitere Station war das Europaviertel, wo unter anderem die Europäische Kommission, der Europäische Rat und das Europäische Parlament angesiedelt sind.

Von der Cathédrale St. Michel et Guduleine aus, einer der wichtigsten Kirchen in Brüssel, erkundeten die Mittwochsfrauen das Zentrum der Stadt mit dem schönen Namen „Grand Place“ auf flämisch „Grote Markt“ genannt. Hier reihen sich prächtig verzierte Gebäude mit ihren barocken Fassaden und Giebeln und einem noch prächtigeren Rathaus sowie dem großen Belfried - wie in vielen flä-



Die Mittwochsfrauen vor dem Brüsseler Wahrzeichen, dem „Manneken Pis“.

(Foto: privat)

mischen Städten - aneinander. 1998 wurde dieser Platz ebenfalls von der UNESCO in die Liste der Weltkulturerbe aufgenommen.

Und natürlich durfte auch ein Besuch beim „Manneken Pis“

nicht fehlen. Der kleine Mann ist tatsächlich nur 61 Zentimeter groß.

Bevor die Damen die Heimreise antraten, musste selbstverständlich auch die berühmte Belgische Schokolade ge-

kostet werden, denn an den vielen schokoladenen Köstlichkeiten konnte man nicht ungehört vorbeigehen.

Das nächste Ziel steht schon fest: im kommenden Jahr ist der Elsass dran... (cha)

Riesenspaß auf dem Rad

Haigerer Delegation beteiligt sich an der Tour „Menschen für Kinder“

„Das war anstrengend, aber super. Wir wären gerne nächstes Jahr wieder dabei“ - so lautete der Tenor der Haigerer Radsportler, die sich am vergangenen Samstag an der Benefiztour „Menschen für Kinder“ beteiligt hatten. 15 Mitarbeiter der Stadtwerke und der Stadtverwaltung sowie der Stadtverordnete Manuel Hennings bewältigten die über 100 Kilometer lange Rundstrecke von Wetzlar über Gießen und Staufenberg zurück nach Wetzlar.

Insgesamt kamen bei der Aktion 240.000 Euro für erkrankte Kinder zusammen. 600 Teilnehmer hatten sich in den Dienst der guten Sache gestellt.

„Es war ein toller Tag und ein beeindruckendes Erlebnis. So viele Radler für den guten Zweck den ganzen Tag über auf der Straße unterwegs mit viel guter Laune und Freude am Helfen, das erzeugt den ein oder anderen Gänsehautmoment“, blickte „Teamchefin“ Julia Bastian (stv. Fachbereichsleiterin) zurück.

Dem pflichtete Markus Peter (kaufm. Leiter Stadtwerke) bei. „Es macht einen schon ein wenig stolz, zu dem tollen Ergebnis einen – wenn auch winzigen – Beitrag geleistet zu haben.“ Die Tour war aus seiner Sicht „dank einer Vielzahl ehrenamtlicher Helfer hervor-



Die Haigerer Radsportgruppe bei einem Zwischenstopp.

(Foto: Schütte/Menschen für Kinder)

gend organisiert“. Bemerkenswert fand Peter die Tatsache, „dass niemand von uns den ‚Besenbus‘ nehmen musste.“ In der Tat waren alle 15 Starter die komplette Strecke durchgeradelt und sicher und unverletzt wieder in Wetzlar angekommen - wengleich auch mit mehr oder weniger schweren

Beinen. „Ich hoffe, dass wir auch im kommenden Jahr wieder die gute Sache unterstützen und mit einem Team der Stadt Haiger bei diesem tollen Ereignis dabei sein können“, blickte Markus Peter nach vorn. Die Chancen dazu stehen gut, denn auch Bürgermeister Mario Schramm ist ein Fan der

Veranstaltung. „Ich danke dem Radfahrer-Team aus Haiger für die Teilnahme und das Engagement bei dieser tollen Benefiztour“, sagte der Rathauschef. Die Tatsache, dass zum zweiten Mal ein Team aus Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadt und der Stadtwerke Haiger sowie ein Stadtverord-

ner für den guten Zweck mitgefahren seien, freue ihn sehr und mache ihn stolz, sagte Schramm und blickte bereits voraus auf 2019: „Ich hoffe jetzt schon, dass sich im nächsten Jahr wieder Radfahrbegeisterte der Stadt zur dritten Teilnahme bereit erklären.“ (öah)

Reit-Angebote in den Herbstferien

Für die Herbstferien hat sich das Team der Reitschule Haiger wieder etwas Besonderes einfallen lassen. Es gibt ein umfangreiches Programm.

„Bibi und Tina - ein Tag wie auf dem Martinshof“ lautet ein Angebot. Teilnehmer werden den Wald oder bei schlechtem Wetter die Halle unsicher machen. Zum Programm gehören Ponyspiele, ein Quiz über Pferde, Reiten und eine Wanderung in den Wald, wo Zaubhaftes passiert.

Interessant ist auch das Angebot „Ostwind - Die Sprache der Pferde“. „Wir bringen Euch bei, wie Pferde ticken!“, verspricht die Reitschule. Bodenarbeit, Freiarbeit, Arbeit an der Hand und Reiten stehen auf dem Programm. Vielleicht kön-

nen sich die Teilnehmer auch das eine oder andere Kunststück erarbeiten.

Beim „Abenteuertag“ sollen die Kinder ein Abenteuer nach dem anderen erleben. Stallarbeit, Waldwanderung, Traktorfahren, Pferde führen und reiten sowie eine Schnitzeljagd mit Überraschung gehören dazu.

Schließlich heißt es „Bodenarbeit trifft Reiten“, dabei geht es um Bodenarbeit als Einstieg in Lektionen beziehungsweise Hufschlagfiguren. Flatterbandtor und Stangen werden mit dem Pferd erst vom Boden aus erarbeitet, später wird auf dem Rücken vom Pferd trainiert.

Weitere Informationen: Reitschule Haiger, Schmidthütte 29, Telefon 0170/5217151; www.reitschule-haiger.de

Verbindungsweg wird neu asphaltiert

Arbeiten sind bald abgeschlossen

Der Verbindungsweg zwischen Rodenbach und Steinbach wird auf einem Teilstück neu asphaltiert. Wie Matthias Krings und Manuel Langenscheidt vom Bauamt der Stadt mitteilen, sollen die Arbeiten bei plangemäßigem Verlauf noch in dieser Woche abgeschlossen werden.

Fahrbahn. Im letzten Jahr wurde bereits das längste Teilstück des Weges mit einer neuen Asphaltdecke saniert. Jetzt ist der Lückenschluss bis zum Einmündungsbereich des Grubenweges geplant.

Die Sanierung ist im sogenannten „Hocheinbauverfahren“ vorgesehen - das bedeutet, auf die vorhandene Asphaltdecke wird ein etwa zehn Zentimeter starker Asphaltaufbau eingebaut und die Randbereiche (Bankette) werden anschließend angeglichen.

Die Arbeiten begannen am Montag. Die Kosten liegen bei rund 58.000 Euro. (öah)

Auf die bestehende Asphaltdecke werden auf einer etwa 300 bis 350 Meter langen Distanz zwei weitere Schichten Asphalt aufgetragen.

Grund für die Arbeiten sind starke Rissbildungen, Setzungen und Verdrückungen der



Der Verbindungsweg zwischen Steinbach und Rodenbach wird derzeit neu asphaltiert. (Foto: Stadt Haiger)

Spiel, Spaß und Action

Eventsamstag für Kinder am 22. September

Die Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Haiger (Schillerstraße) lädt Kinder ab vier Jahren wieder zu einem bunten Eventsamstag mit „Spiel, Spaß und Action“ ein. Er findet am Samstag (22. September) statt und dauert von 13.30 bis etwa 19 Uhr.



Die Mitarbeiter der Kinderarbeit haben ein umfangreiches

Ein buntes Programm wird in der Haigerer Schillerstraße geboten.

Programm geplant, das Mädchen und Jungen gerecht werden soll. Eingeladen sind Kinder bis zur sechsten Klasse.

Wer gerne schwimmt, kann mit einer Gruppe ins Haigerer Schwimmbad gehen, das an diesem Nachmittag eigens für die Kids des Eventsamstages geöffnet ist. Colette Lommel wird mit den Kindern Kissen nähren. Wer gerne näht und eine Nähmaschine hat, ist hier ge-

nau richtig. Zudem gibt es eine Lego-Gruppe und es wird gebastelt.

Das schöne Herbstwetter soll natürlich auch genutzt werden. Wer Lust hat, geht in den Wald zum Geo Caching und zum Schnitzen. Natürlich sind erfahrene Mitarbeiter dabei. Auch ein großes Gemeinschaftsspiel mit allen Kindern ist geplant.

Selbstverständlich ist während des Tages auch für die Verpflegung der Kinder gesorgt. Um einen Kostenbeitrag von zwei Euro pro Kind wird gebeten. Anmeldungen sind bis zum Mittwoch (19. September) unter der Rufnummer 02773/9490555 oder per Mail an bekki.weiss@googlemail.com möglich. Weitere Informationen/Anmeldeformular: www.efg-haiger.de (öah)

Teilstück wird saniert

Arbeiten an der Landesstraße 3044

Ab Montag (17. September) wird ein weiterer Abschnitt der L 3044 saniert. Zwischen Oberroßbach und Weidelbach weist die Fahrbahn starke Schäden in Form von Verdrückungen, Netzrisen und Ausbrüchen auf.

Der Straßenaufbau ist für die starke Belastung nicht ausreichend dimensioniert. Zunächst werden die Schadstellen fachgerecht saniert, anschließend 14 cm zusätzlicher Asphalt im Hocheinbau aufgetragen. In den Kurvenbereichen werden an der Innenseite Rasengittersteine zur Stabilisierung der Bankette verlegt. In anderen Bereichen werden Drainageleitungen verlegt, um Wasser aus den Hängen aufzunehmen. Auf der gesamten Strecke werden die Querdurchlässe unterhalb der Fahrbahn erneuert, Gräben neu profiliert und die Anschlüsse an die Feldwege angepasst.

Im Auftrag der Stadtwerke Haiger werden rund 90 Meter Wasserleitung erneuert. Die Arbeiten werden in zwei Bauabschnitten ausgeführt: Im Herbst wird der Abschnitt zwischen Oberroßbach und dem Abzweig der K 48 saniert, im zeitigen Frühjahr 2019 der Abschnitt zwischen der K 48 und Weidelbach. Die Arbeiten sollen bis zum 30. November abgeschlossen werden. Aufgrund der geringen Fahrbahnbreite müssen die Arbeiten unter Vollsperrung ausgeführt werden. Der Knotenpunkt L 3044 mit der K 48 bleibt befahrbar und wird mit einer Ampel geregelt.

Die Umleitung für den ersten Bauabschnitt führt von Haiger über die L 3442 Richtung Offdilln nach Weidelbach und umgekehrt. Die Umleitung für Gefahrgut erfolgt von Haiger kommend über die B 277 Richtung Dillenburg, über die B 253 ins Dietzhölztal und zurück.

Die Kosten für die 2,5 Kilometer lange Baustelle belaufen sich auf 1,25 Mio. Euro und werden vom Land Hessen getragen. (hmo)

Die Arbeiten werden in zwei Bauabschnitten ausgeführt: Im Herbst wird der Abschnitt zwischen Oberroßbach und dem Abzweig der K 48 saniert, im zeitigen Frühjahr 2019 der Abschnitt zwischen der K 48 und Weidelbach. Die Arbeiten sollen bis zum 30. November abgeschlossen werden. Aufgrund der geringen Fahrbahnbreite müssen die Arbeiten unter Vollsperrung ausgeführt werden. Der Knotenpunkt L 3044 mit der K 48 bleibt befahrbar und wird mit einer Ampel geregelt.

Die Umleitung für den ersten Bauabschnitt führt von Haiger über die L 3442 Richtung Offdilln nach Weidelbach und umgekehrt. Die Umleitung für Gefahrgut erfolgt von Haiger kommend über die B 277 Richtung Dillenburg, über die B 253 ins Dietzhölztal und zurück.

Die Kosten für die 2,5 Kilometer lange Baustelle belaufen sich auf 1,25 Mio. Euro und werden vom Land Hessen getragen. (hmo)

Der Verein LebensWERT zeigt „Herz in Haiger“

Abstimmung läuft vom 14. bis 22. September

Der Verein lebensWERT setzt sich seit Jahren für hilfsbedürftige und einsame Menschen in Haiger ein und hat sein Café am Marktplatz zu einem Treffpunkt entwickelt. Im Rahmen der offiziellen Woche des bürgerschaftlichen Engagements ist lebensWERT dieses Jahr Spendenpartner von DM-Drogeriemarkt und lädt vom 14. bis 22. September ein, Herz zu zeigen.

Im Café am Haigerer Marktplatz bieten die ehrenamtlichen Mitarbeitenden ein abwechslungsreiches Wochenprogramm für unterschiedliche Zielgruppen: Montags morgens treffen sich junge Mütter mit ihren Kleinen zum Plausch, Dienstag und Mittwoch gibt es vormittags ein leckeres Früh-

stück, Donnerstags läuft das Erzähl-Café, jeden ersten Freitag im Monat dreht sich alles um das Stillen von Kleinkindern, und am ersten Samstag im Monat öffnet das „Café International“ um 16 Uhr seine Pforten.

„Ich bin froh über diese Entwicklung“, sagt lebensWERT Initiator Axel Hofeditz. „Die Arbeit wäre ohne unsere ehrenamtlichen Helfer nicht machbar.“ Über 40 Frauen und Männer engagieren sich im Verein.

„Um dies zu realisieren, sind wir für jede Unterstützung dankbar. Daher freuen wir uns sehr, Spendenpartner der dm-Aktion 'Herz zeigen!' zu sein“, sagt Hofeditz. Bei der Aktion können Kunden und Interessierte im Haigerer DM-Markt im „Haiger-Center“ für lebens-



Die Abstimmung läuft vom 14. bis zum 22. September. LebensWERT zeigt „Herz in Haiger“. (Foto: Veranstalter)

WERT abstimmen. Das Ergebnis entscheidet über die jewei-

lige Spendensumme. „Es ist für uns eine tolle Gelegenheit, unsere Arbeit zu präsentieren und in unserem Vorhaben unterstützt zu werden“, erklärt Hofeditz, der natürlich hofft, dass möglichst viele Leute für lebensWERT ihre Stimme abgeben. Bis zum 22. September darf man in der „Woche des bürgerschaftlichen Engagements“ dazu auf, zwischen zwei lokal engagierten Spendenempfängern abzustimmen und sich für eine Organisation einzusetzen.

Die rund 3.800 ausgesuchten Spendenempfänger in ganz Deutschland stehen dabei beispielhaft für den Einsatz von rund 30 Millionen Menschen in Deutschland, die ehrenamtlich arbeiten. Kontakt: lebensWERT, Axel Hofeditz, Tel. 02773 / 919 80 50, E-Mail: info@lebenswert-hilfe.de. (wlu)

Oktoberfest beim SSV Haigerseelbach

Der SSV Haigerseelbach lädt ein zum traditionellen Oktoberfest. Es findet statt am Samstag (13. Oktober, 12.30 Uhr) im Sportheim auf der Kalteiche. Die Gäste erwarten Schäufelchen und Haxen mit Kraut, Krustenbraten und vieles mehr. (ssv)

Zur Erweiterung unserer Teams suchen wir

Reinigungskraft für das Gebäudemanagement (m/w)
unbefristete Teilzeitstelle mit 24 Wochenstunden

Reinigungskraft für die Kindertagesstätte Herborn (m/w)
unbefristete Teilzeitstelle mit 11,5 Wochenstunden

zwei Reinigungskräfte für die Verwaltung (m/w)
unbefristete Teilzeitstellen mit 15 Wochenstunden

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung! Bewerber/innen mit Behinderungen erhalten bei gleicher Eignung den Vorzug.

Ausführliche Informationen zu der Stellenausschreibung finden Sie auf unserer Homepage unter www.bewerbung.herborn.de.

Wünschen Sie weitere Informationen? Auskünfte erteilt Herr Göbel unter der Rufnummer (02772) 708-204 oder per E-Mail s.goebel@herborn.de.

Netter Backestag



Der Heimat- und Verschönerungsverein Rodenbach hatte jetzt zum Backestag eingeladen. Selbstgebackenes Kartoffel- Körner und Schanzenbrot lockte viele Besucher bei schönem Wetter zum Rodenbacher Backes. Am Mittag gab es ein reichhaltiges Essen, unter anderem Pizza, Mettwurst im Brotteig, Grillschinken. Natürlich gab es auch den beliebten Blechkuchen und dazu eine Tasse Kaffee bei gemütlichem Beisammensein. (jm)

Bürgermeister Schramm in Offdilln

Bürgermeister Mario Schramm trifft sich mit Offdillns Veraltungsbeauftragten Attila Hartmann zu einer gemeinsamen Ortsbegehung am Donnerstag (20. September, 15 Uhr) am Dorfgemeinschaftshaus. Gemeinsam möchten sich beide verschiedene Problemstellen im Stadtteil Offdilln ansehen und gemeinsam nach Lösungen suchen. Interessierte sind herzlich willkommen. Bürger, die an diesem Termin verhindert sind, können vorab ihre Fragen, Anregungen und Meinungen an Attila Hartmann (Am Horch 7, Offdilln, Tel. 02774/51202) richten, die dann an Bürgermeister Schramm weitergeleitet bzw. bei der gemeinsamen Ortsbegehung besichtigt werden. Gerne können Anliegen auch direkt per E-Mail an mario.schramm@haiger.de geschickt werden. (öah)

Ukrainehilfe sammelt Spenden

Aktionen auch in Haiger

Die Ukrainehilfe Breitscheid bereitet den 69. Hilfstransport in die Ukraine vor, der am 12. Oktober starten soll. Zur Spendenannahme ist das Lager in Dillenburg-Frohnhausen (Industriestraße 26) im September samstags von 9.30 – 12.30 Uhr geöffnet.

In Haiger und Herborn finden wieder mobile Spenden-Sammlungen am Samstag, (15. September) statt. Hier werden in Haiger (Paradeplatz) von 9 bis 12.30 Uhr und in Herborn (Herkules-SB-Markt, 9.30 – 12 Uhr) Spenden am LKW der Ukrainehilfe Breitscheid angenommen. Es werden nur saubere und intakte Sachspenden angenommen.

Ebenso findet wieder die Aktion „Weihnachtspäckchen von Herzen“ statt. Weihnachtspäckchen können bis einschließlich 29. September im Lager abgegeben werden oder bei folgenden Sammelstellen abgegeben werden:

- Breitscheid – Heinrich Benner, Tiergartenstraße 2
- Dillenburg – Berthold Weber, Rehgartenstraße 1
- Haiger – Irmgard Dörrich, Aubachstraße 23
- Manderbach – Karl-Heinz Rohn, Sechsheldener Straße 11

Bei den Sammelstellen für Weihnachtspäckchen können keine Sachspenden angenommen werden, sondern nur die Weihnachtspäckchen. Für die Verladung der LKWs am 5. und 6. Oktober werden Helfer benötigt. Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.ukrainehilfe-breitscheid.de oder unter Tel.. 02777-912952. (öah)

Ausbildungsstart bei Hailo

Neun neue „Azubis“ verstärken das Team in Flammersbach



Neun neue Auszubildende verstärken das Nachwuchs-Team im Hailo-Werk in Flammersbach. Sie werden in den kommenden drei Jahren zu Fertigungsmechanikern, Industriekaufleuten und zur Fachkraft Lagerlogistik ausgebildet.

Eine praxisnahe Vorbereitung auf ihre künftigen Tätigkeiten erhalten die Berufseinsteiger in den Fachabteilungen sowie in der werkseigenen Ausbildungswerkstatt.

Zusätzliches Fachwissen vermitteln Ausbilder und Spezialisten aus den einzelnen Abteilungen im innerbetrieblichen Unterricht.

Aufgrund des konsequenten Wachstumskurses der Firma hat die Nachwuchsförderung einen hohen Stellenwert. Hailo möchte junge Menschen sehr gut ausbilden und ihnen damit Chancen für eine berufliche und persönliche Entwicklung eröffnen. Geschäftsführer Jörg Lindemann: „Mit unseren zunehmend globalen Zielsetzungen und Aufgabenstellungen wollen wir junge Leute auch langfristig an unser Unternehmen binden und Positionen vermehrt aus den eigenen Reihen besetzen.“

Ausbildungsstart bei Hailo (von links): Jörg Lindemann (Geschäftsführer) Martin Gaubatz (Leiter Technische Ausbildung) Lukas Nietsch (Industrie-Kaufmann) Daria Wozniak (Industrie-Kauffrau) Laura Vianello (Industrie-Kauffrau) Linda Moos (Industrie-Kauffrau) Jana Wirtz (Industrie-Kauffrau) Elias Funk (Fertigungsmechaniker) Benny Witt (Fertigungsmechaniker) Jonas Müller (Fertigungsmechaniker) Matthias Schwehn (Leiter Personalmanagement). (Foto: privat)

Das mittelständische Familienunternehmen beschäftigt derzeit über 400 Mitarbeiter in Haiger, davon 32 Azubis. Wer an einer Ausbildung bei Hailo ab 2019 interessiert ist, kann sich bis Ende September bewerben.

Schon seit vielen Jahren ist

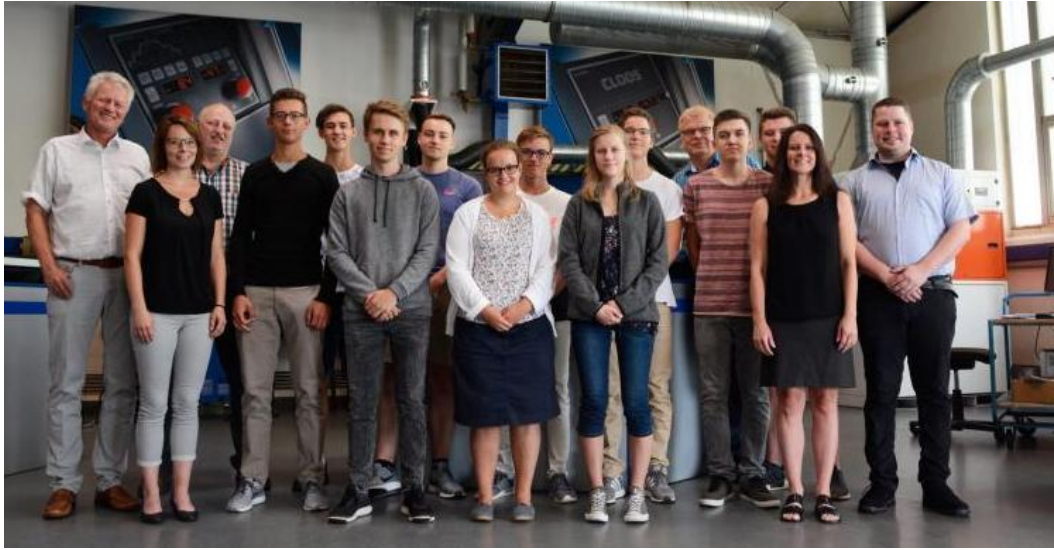
Hailo ein Partnerunternehmen von StudiumPlus - einem Studiengang der Technischen Hochschule Mittelhessen. Die dualen Studiengänge verbinden Theorie und Praxis und vermitteln zusätzlich wichtige Schnittstellenkompetenz. Vergeben werden die Plätze durch kooperierende Partnerunter-

nehmen. Die vertragliche Bindung an den Betrieb gibt den Studenten Sicherheit, eine Ausbildungsvergütung bietet finanzielle Unterstützung. Im Unternehmen erfolgt die praktische, in der Hochschule die theoretische Ausbildung. Neuer StudiumPlus-Student bei Hailo Wind Systems ist Lukas

Vorbau im Studiengang Ingenieurwesen Fachrichtung Maschinenbau. **Kontakt:** Personalleiter Matthias Schwehn (Tel.: 02773/821514) und Martin Gaubatz (technische Ausbildung, Tel.: 02773/821520); Informationen www.hailo.de. (hai)

Fachkräftesicherung bei CLOOS

Zehn junge Leute starten eine Ausbildung



Bei der Firma Carl Cloos Schweißtechnik GmbH beginnt das neue Ausbildungsjahr: Kürzlich begrüßte das Traditionsunternehmen zehn neue Auszubildende und heißt sie zum Start in den Beruf herzlich willkommen.

Am Stammsitz in Haiger bildet Cloos in acht verschiedenen Berufen aus und bietet darüber hinaus mehrere duale Studiengänge an.

„Mittlerweile stammen 65 Prozent unserer Mitarbeiter aus der eigenen Ausbildung“, freut sich Geschäftsführer Sieghard Thomas, der selbst vor mehr als 40 Jahren als Auszubildender im Bereich Elektronik zu Cloos kam. „Als Hightech-Unternehmen bilden wir den Nachwuchs bestmöglich aus und setzen damit heute schon auf die Fachkräfte der Zukunft.“

In Ihrer Einführungswoche wartete auf die Auszubildenden ein abwechslungsreiches

Programm: Bei verschiedenen Informationsveranstaltungen erhielten sie wichtige Hinweise für ihren Berufsstart bei Cloos. Im Rahmen eines Rundgangs durch den gesamten Betrieb lernten sie die verschiedenen Unternehmensbereiche und Ansprechpartner kennen. Außerdem verbrachten sie einen Tag im Kletterwald in Wetzlar, wo sie gemeinsam spannende Aufgaben lösten.

Am Stammsitz in Haiger bietet Cloos Ausbildungsplätze sowohl in gewerblich-technischen Berufen (Elektroniker für Betriebstechnik, Mechatroniker, Industriemechaniker, Zerspanungsmechaniker, Technische Produktdesigner, Fachinformatiker) als auch in kaufmännischen Berufen (Industrie Kaufmann, Fachkraft für Lagerlogistik) an.

Derzeit beschäftigt das Unternehmen 31 Auszubildende, zwei Studenten und zwei Praktikanten. Sämtliche Lehrgänge, inklusive der Grundlehrgän-

Die neuen Cloos-Auszubildenden wurden Anfang August von der Geschäftsführung, der Ausbildungs- und Personalleitung und vom Betriebsrat offiziell begrüßt.

ge im Bereich Metall, Elektrotechnik, Pneumatik und SPS-Programmierung, werden in der eigenen Ausbildungswerkstatt durchgeführt. Daneben können die Auszubildenden auch an den Roboter- und Schweiß-

lehrgängen im Cloos-Schulungszentrum teilnehmen. „Nach der Einarbeitungsphase werden unsere Auszubildenden direkt im Betrieb eingesetzt und als vollwertige Mitarbeiter anerkannt“, erklärt An-

dreas Schmelzer, Leiter der gewerblich-technischen Ausbildung. „Der Bewerbungsprozess für die Ausbildungsplätze 2019 läuft schon“, sagt Dunja Fiedler, Leiterin der kaufmännischen Ausbildung. (sn)

WHSE GmbH, Heizungsbauer der Zukunft, Haiger, Bitzenstr. 11a, Tel: 02773/746219-0, info@whse.de, www.whse.de

Shell Markenheizöl, RC energie GmbH, Im Höfchen 8, 35685 Dillenburg, Tel. 02771 / 87 200, info@rc-energie.de

Samen Schneider, www.samen-schneider.de
Gartenfachmarkt Haiger, Am Hofacker 4 Tel. 02773 / 810512
Zoofachmarkt Dillenburg, Kasseler Str. 36 Tel. 02771 / 320383

Sachverständigenbüro für das Bauwesen, Fertighäuser, Holzbau, Altbau, Innenausbau, Gebäudewertermittlung, Sven Haidhuber, öffentlich bestellt u. vereidigt, info@gutachten-holzbau.de, 0171/5162438

Bestattungshaus Schönau - Maage, Beerdigungsinstitut, Überführungen, Ausstellung, Sterbevorsorge, Haiger-Fellerdilln, Jägerweg 8, ☎ Telefon (0 27 73) 56 48 oder (0 27 71) 66 15

Hill Gerüstbau und -Verleih GmbH, Im Gründchen 10, 35683 Dillenburg, Tel. 02771/265121, info@geruestbau-hill-gmbh.de

Burbach GmbH, Heizung, Sanitär, Elektrotechnik, Grubstraße 31, Donsbach, Tel. 02771/81550, e-mail: info@burbach-gmbh.de

VERKAUF

Das „Jugendheim“ in Guntersdorf Am Schulrain 5

Die Evangelische Kirchengemeinde Hörbach mit Hirschberg und Guntersdorf bietet das „Jugendheim“ in Guntersdorf, Am Schulrain 5, zum Verkauf an. Das Gebäude liegt in ruhiger Lage auf einem fast quadratischen Hanggrundstück von ca. 418 m². Es bietet im oberen Geschoss einen großen Raum (ca. 35 m²) mit direktem Terrassenzugang, im unteren Geschoss Flur, eine Teeküche, zwei Toiletten und einen Abstellraum. Ein Verkehrswertgutachten kann eingesehen werden. Der Verkauf erfolgt gegen Gebot, Mindestpreis sind 48.000,- Euro.

Interessenten wenden sich an das **Evangelische Pfarramt Hörbach (Tel. 027 72/5 49 79)** oder den stellvertretenden **KV-Vorsitzenden Dieter Aßmann (Tel. 027 72/5 35 46)**.

Ihr Gebot wird erbeten bis **25.9.18**.

KOMPLETT-UMBAU Ihres Bades
– alles aus einer Hand – mit eigenen Fliesenlegern und Malern
Unser besonderer Service:
Wellness- und Seniorenbäder
Lassen Sie sich unverbindlich beraten. Ihr kompetenter Partner seit über 30 Jahren

ROLF NICKOLAI

Geschäfts- und Ausstellungsräume: Wildener Str. 50, 57290 Neunkirchen
Telefon: 0 27 35 / 14 19 - info@rolf-nickolai.de

• Sanitär • Heizung • Badsanierung

Ait-Kfz!
Ankauf – Entsorgung – Ersatzteile
Zertifiziert gemäß § 5 Abs. 3 Altfahrzeug V
(0 27 73) 68 30
[aiter.de](http://www.aiter.de)

Hallo, Suche Kaufe alles an: Zinn, Messing, Schreib-, Nähmaschinen, Ferngläser, Fotoapparate, Porzellan, Kristall, Hanttaschen, Pelze, Modeschmuck, Bernstein ☎ 0163-4749193

www.jaeckel-immobilien.de
Tel. 027 71 / 337 12

rathaus apotheke
Haiger & Winsdorf

Ihre zwei APOTHEKEN-JOKER

30% Rabatt
auf ein Produkt Ihrer Wahl!

30% Rabatt
auf ein Produkt Ihrer Wahl!

Bringen Sie diese Abschnitte bei Ihrem nächsten Einkauf in der Rathaus-Apotheke in Haiger oder Winsdorf mit und Sie erhalten 30% Rabatt auf ein Produkt Ihrer Wahl! Dieser Gutschein gilt bis zum 30.09.2018 und nicht für Rezepte, verschreibungspflichtige Medikamente, bereits reduzierte Ware und herzustellende Rezepturen.

Haiger: Telefon (027 73) 46 12 www.apotheke-haiger.de
Winsdorf: Telefon (027 99) 35 00 www.apotheke-winsdorf.de